

Reglement Kalki Race 2018

- Das Rutschauto-Rennen

Technische Voraussetzung für die Zulassung (Erwachsene)

- » Es werden nur Fahrzeuge in vergleichbarer Bauart wie „Bobby Car“ der Firma BIG zugelassen. Fahrzeuge anderer Hersteller sind erlaubt, wenn diese der vorgenannten Bauart entsprechen. Die Fahrzeuge, nachfolgend Rutschauto genannt, müssen, bis auf die unten erwähnten Modifikationen, im Originalzustand sein.
Der Kunststoffkörper des Rutschautos darf nicht in Einzelteile zerlegt und durch irgendwelche Hilfsmittel künstlich verlängert oder verbreitert worden sein. Das Rutschauto muss 4 Räder haben!
Verstrebungen im Bereich der Vorder- und Hinterachse sind erlaubt, um deren Haltbarkeit zu verbessern. An den Achsen werden Gewinde mit Kontermutter empfohlen. Winkel, die die Achse aufnehmen, können an das Rutschauto geschraubt werden. Kugellager sind verboten!
Die Lenkstange darf erhöht werden (max. um 20cm) und darf nicht aus Plastik oder leicht verformbaren Materialien bestehen. (siehe letzte Seite)
- » Gewicht Rutschauto: max. 5kg
- » Räder: Nur Original oder Soft-Räder (z.B. Fulda-Breitreifen für Bobby Car). Keine Lager jedweder Art! Räder oder Reifen anderer Hersteller sind nur erlaubt, wenn diese auch zu einem Rutschauto gehören.
- » Jeder Fahrer muss ein akustisches Warngerät (Hupe, Klingel o.ä.) am Fahrzeug befestigt haben.
- » Es ist kein Antrieb (z. B. Motor) gestattet.
- » Scharfe Ecken und Kanten sind am Fahrzeug nicht erlaubt. An- und Aufbauten müssen nach den Regeln der Technik mit dem Rutschauto fest verbunden sein.

Technische Voraussetzung für die Zulassung (Kinder)

- » Die Rutschautos dürfen nur im technischen Originalzustand teilnehmen. Modifikationen sind nicht erlaubt!

Organisation

- » Veranstalter ist ProKalkofen e.V.
- » Die Rennkommission besteht aus dem Rennleiter, den Sachkundigen für die Fahrzeuge und dem Sicherheitsbeauftragten für den Streckenverlauf und den Rennablauf.

Schutzkleidung

- » Helme: Beim Rennen muss die Fahrerin / der Fahrer einen Motorradhelm nach ECE-Norm tragen!
(Empfohlen werden geschlossene Helme, um Gesichtsverletzungen vorzubeugen)
- » Protektoren: Knie-, Ellenbogen- und Rückenprotektoren müssen getragen werden!
(Zugelassen sind Motorrad-/Fahrrad- und Skaterprotektoren)
- » Kleidung: Robuste und langärmelige Jacken; Robuste und lange Hosen; Schutzhandschuhe;
Festes und robustes Schuhwerk

Ungenügend geschützte Teilnehmer werden auf der Strecke nicht zugelassen!

Sicherheit des Rennbetriebes

- » Halten, Stoßen, Ziehen oder ähnliche Körperkontakte zwischen den Rennteilnehmern während des Rennens werden mit sofortiger Disqualifikation geahndet.
- » Alkoholgenuss ist für Rennteilnehmer während des Rennens verboten.
Verstöße gegen das Alkoholverbot führen zur Disqualifikation.

Haftungsausschluss

- » Der Teilnehmer nimmt an dem Rennen bzw. der Veranstaltung auf eigene Gefahr teil (Ein entsprechendes Formular muss von jedem Teilnehmer vor Ort unterzeichnet werden). Für eine entsprechende Versicherung ist jeder Teilnehmer selbst verantwortlich.
- » Die Fahrzeuge und die passiven Schutzvorrichtungen der Fahrer werden bei der technischen Abnahme und vor dem Start kontrolliert. Der Teilnehmer hat sein Fahrzeug von sich aus unaufgefordert der Rennleitung vorzuführen.
Veränderungen am Fahrzeug nach der Kontrolle führen zur sofortigen Disqualifikation!
- » Der Rechtsweg ist gegen alle Entscheidungen der Rennkommission ausgeschlossen, soweit sie der Rechtmäßigkeit entsprechen. Gegen Auslosungen ist der Rechtsweg vollständig ausgeschlossen.
- » Mit der Anmeldung erklärt der Fahrer, die hier genannten Regeln zum Kalki Race 2018 gelesen und den damit geschlossenen Vertrag anerkannt zu haben.

Anmeldung bis zum 10.06.2018

Telefonisch bei Alena Küsters unter: **06362 - 3080730**
oder per E-Mail unter: **pro_kalkofen@gmx.de**

Beispiele für erlaubte technische Änderungen

» Verlängerung der Lenkstange um max. 20cm



» Verstärkung der Vorderachse



» Verstärkung der Hinterachse (siehe Stahlwinkel)
Die hier gezeigten Räder sind nicht erlaubt!!!

